

Bellaluna

Die innovative Kindertrompete

Das Musikhaus Syhre hat durch die Entwicklung und den Bau des Corno da caccia einen großen Bekanntheitsgrad erlangt. Ebenso setzte Syhre Meilensteine bei der Konstruktion einer Ophikleide. Der stete Forscherdrang von Friedbert Syhre und seinem Sohn Frank Syhre haben dem Blechblasinstrumentenbau immer neue Impulse gegeben. Nunmehr kommt aus dem Hause Syhre eine vollkommene Neuentwicklung einer Kindertrompete, die auf den wohlklingenden Namen „Bellaluna“ hört.

Von Johannes Penkalla

Friedbert Syhre lebte immer nach dem Motto: „Stillstand ist Rückschritt“. So hat ihn seine Innovationskraft nie ruhen lassen und zu immer neuen Entwicklungen getrieben. Leider starb Friedbert Syhre unverhofft im Jahre 2008. Daraufhin hat sein Sohn Frank Syhre – ebenfalls Blechblasinstrumentenbaumeister – die Werkstatt übernommen. Im letzten Jahr habe ich Frank Syhre auf der Frankfurter Musikmesse getroffen und dort berichtete er mir von einer Neuentwicklung einer Drehventiltrompete, an der er derzeit arbeite. Die Besonderheit dieses Instrumentes sollte in ihrer Ventilanordnung liegen. Da Frank Syhre ebenso innovativ wie sein Vater ist, war ich auf dieses Instrument mehr als gespannt.

Die Werkstatt

Leider konnte Frank Syhre dieses Instrument nicht mehr endgültig fertigstellen. Aufgrund einer Erkrankung verstarb er plötzlich und unerwartet im August letzten Jahres. Mit seinem Tod hat er eine große Lücke in seiner Firma hinterlassen. Nunmehr hat sich glücklicherweise alles zum Guten gewandt. Die Werkstatt wird jetzt von Takao Nakagawa ge-





Schraubstützen für bequemen Wechsel des Schalls



Gut erreichbar: Drücker in gebogener Form

leitet und fortgeführt. Dies ist umso erfreulicher, da er ein echtes „Syhregewächs“ ist. Im Jahre 2004 begann er seine Ausbildung bei Friedbert Syhre zum Blechblasinstrumentenbauer und hat vier Jahre später seine Meisterprüfung abgelegt. Aufgrund der Zeit, in der er mit Friedbert und Frank Syhre zusammengearbeitet hat, konnte er viele der Ideen, Fertigkeiten und Kenntnisse erleben, kennenlernen und in seinen Erfahrungsschatz aufnehmen. Somit wird der Geist von Friedbert und Frank Syhre in der Arbeit von Takao Nakagawa weiterleben. Für die Gemeinschaft der Blechbläser ist mit der Übernahme der Werkstatt durch ihn die Beständigkeit des Blechblasinstrumentenbaus im Sinne von Friedbert und Frank Syhre gesichert.

Ein kleiner Nachruf

An dieser Stelle sei sowohl Friedbert als auch Frank Syhre für ihren Ideenreichtum und ihre wunderbaren Arbeiten im Instrumentenbau gedankt. Beide haben sich durch ihre Talente und die von ihnen gebauten Blechblasinstrumente auch auf Erden ein Stückchen Unsterblichkeit geschaffen. Tröstlich ist es zu wissen, dass sie durch ihre Instrumente in vielen Konzerten immer präsent bleiben werden.

Die Basis zur Entwicklung der Bellaluna

Der Grundgedanke zur Entwicklung der Bellaluna bestand darin, ähnlich wie im Geigenbau, ein Instrument zu konstruieren, welches der Ergonomie von Kindern entspricht. Das Halten einer ausgewachsenen Trompete ist für Kinder schwierig, was insbesondere bei der Deutschen B-Trompete deutlich wird. Die baulich bedingten Maße in bisheriger Größenordnung laufen konträr zur Ergonomie von Kindern. Diese haben oftmals das Problem, aufgrund gestreckter Arme die Trompete nicht bequem halten und dann in der Folge nicht richtig greifen zu können. Überdies ist in Bezug auf die Größe von Kindern der Schwerpunkt des Instruments zu weit nach vorn verlagert. Damit

kippt die Trompete nach vorne weg. Diese Gewichtsbalance kann ein Kind einfach nicht leisten. Die Folge ist aufgrund der Zwangshaltung eine Verkrampfung der linken Hand. Dieser Problematik nahm sich das Musikhaus Syhre an und baute eine Trompete, die speziell auf die ergonomischen Besonderheiten von Kindern und Jugendlichen ab ca. 8 Jahren ausgerichtet ist.

Die Konstruktion der Bellaluna

Die Kindertrompete trägt zu Recht den Namen Bellaluna. Wie schon die alten Römer sagten „Nomen est Omen“, so deutet der Name „Schöner Mond“ auf eine rundlichere Bauform dieser Trompete hin. Die Trompete erscheint deutlich kürzer als man es von einer B-Trompete erwartet, und tatsächlich wird dies auch beim Nachmessen bestätigt. Statt der üblichen Baulänge einer Drehventiltrompete von 49 cm misst diese gerade mal 39 cm. Das zweite besonders auffällige Merkmal ist ihre Breite. Auch hier weist das Maßband die Ausdehnung der Breite von sonst üblichen 9,5 cm auf 12 cm aus. Durch die Verkürzung der Länge und dem damit verbundenen Breitenzuwachs wird automatisch eine optimierte Gewichtsverteilung erreicht. Diese wird dann nochmals durch die neuentwickelte Maschine unterstützt. Das ist neben der breiteren Bauweise der zweite wesentliche Innovationsfaktor dieses Instruments.

Die Maschine

Die Maschine ist das Glanzstück dieser Trompete. Hier sind die Ventilbüchsen nicht wie üblich gerade hintereinander in einer Reihe, sondern in einer langgestreckten V-Form angeordnet. Für ihre Anordnung wird die gesamte Breite des Instrumentes ausgenutzt. Die Luft wird vom Mundrohr in die erste Ventilbüchse geleitet und von dort schräg auf die andere Seite des Instrumentes zur zweiten Ventilbüchse geführt. Von dort geht sie dann wieder zurück auf die Mundrohrseite zur dritten Ventilbüchse.

Damit diese Bauform möglich ist, wurde eine vollkommen neue Ventilanordnung vorgenommen. An der Stelle des sonst üblichen ersten Ventils mit dem Ganztonzug befindet sich das Ventil mit dem Halbtonzug. Das zweite Ventil der Bellaluna, welches sich gegenüber dem ersten und dritten Ventil befindet, wurde mit dem Eineinhalbtonzug – also dem sonst dritten Ventilzug – in einer gestreckten ovalen Bauform gefertigt. Das dritte Ventil der Trompete hat den Ganztonzug erhalten, der sich ansonsten am ersten Ventil befindet. Dieser ist quasi rechteckig und nicht wie üblich länglich konstruiert worden. Aber keine Angst, die Griffweise der Bellaluna bleibt die gleiche wie wir Trompeter sie gewohnt sind. Die erste Druckplatte ist mittels eines kleinen oben gelagerten Gestänges mit dem dritten Ventil verbunden. Der zweite Drücker ist ohne Gestängeverbindung direkt mit der ersten Ventilbüchse verbunden. Gleiches gilt für den dritten Drücker, der direkt mit der zweiten Ventilbüchse zusammenarbeitet. Hier bewegt sich allerdings die Ventilstange nicht von rechts nach links, sondern arbeitet in umgekehrter Richtung. Diese mit Messingwechsellern ausgestattete Neusilbermaschine, welche von der Firma Glas aus Markneukirchen nach den Vorgaben von Syhre gebaut wurde, arbeitet einwandfrei. Man spürt kein Spiel oder gar eine Verzögerung bei den Ventilen. Diese komplizierte Mechanik war für mich schon ein kleines Kunstwerk, welches tadellos seinen Dienst verrichtet. Die oberen und unteren Ventildeckel sind aus Neusilber gefertigt und die Bohrung des Ventilstocks beträgt 11,2 mm.

Bellaluna im Detail

Die Trompete besitzt zusätzlich zu den bisher genannten Besonderheiten noch weitere Features, die sie auszeichnet.

Das Mundrohr

Zunächst fällt da das Mundrohr ins Auge. Dieses wird aus Gründen der langen Haltbarkeit aus Neusilber gebaut und

ist am Mundrohrende extrem verstärkt. Diese Verstärkung wirkt festsitzenden Mundstücken entgegen. Schüler drücken Mundstücke gelegentlich besonders fest ins Mundrohr. Wenn diese dann mit dem Mundstückabzieher wieder entfernt werden, kann es schon einmal zu Beschädigungen am Mundrohr kommen. Dies ist aufgrund der Verstärkung bei der Bellaluna ausgeschlossen.

Die Züge

Sowohl die Innen- als auch Außenzüge bestehen aus Neusilber. Alle Züge sind genau gearbeitet und lassen sich problemlos bewegen, wobei der zweite Zug, der normalerweise der dritte Zug ist, mit einer Triggermechanik versehen ist. Der Daumendrücker läuft einmal über die gesamte Breite des Instruments und entspricht mit seinem Bogenmaß dem des Schallstückbogens. Aufgrund dieser langen Bauweise kann er mit jeder Daumenposition erreicht werden. Dies ist für Kinder wie erwachsene Musiker gleichermaßen vorteilhaft. Der Biegeradius des Schallstücks wird von dem mit einer Stütze und einer Wasserklappe versehenen Stimmzug übernommen. Zum abgerundeten Gesamtbild trägt dann auch noch das Ende des Wasserklappenbedienhebels bei, der mit einem Gummianschlagdämpfer versehen wurde.

Die Fingerhaken

Bedingt durch die räumlich eng zusammenliegenden Ventilbüchsen konnte die Position der Fingerhaken verändert werden. Der hintere Fingerhaken liegt dadurch näher am Trigger mit der Folge, dass Schüler diesen besser erreichen können. Um die Trompete entspannter halten zu können, wurde ein weiterer, flexibel einstellbarer Fingerhaken, der dem Daumen eine Stützposition bietet, spendiert. Dieser zusätzliche Finger- bzw. Daumenhaken ist in der Länge und Neigung individuell einstellbar und wird durch zwei Inbusschrauben fixiert. Durch diese Konstruktion kann die Trompete quasi mit dem Schüler mitwachsen, da sie an die wachsenden Hände des größer werdenden Kindes angepasst werden kann.



Daumenhaken ermöglicht individuelle Anpassung

The Masterlevel of Performance



Anzeige

Das Schallstück

Ein besonderes Highlight dieser Trompete ist das Schallstück. Das Messingschallstück mit einem Durchmesser von 140 mm ist als Wechselschallstück ausgelegt und mit zwei Schraubstützen und zwei mittels Inbusschrauben lösbaren kleinen Stützverbindern befestigt. Die Firma Syhre entschied sich zur Konstruktion eines Wechselschallstücks bei einem Schülerinstrument, um etwaige Reparaturkosten (Ausbeulen eines Schallstücks) günstig gewährleisten zu können. Überdies ermöglicht ein Wechselschallstück später auch noch klangliche Varianten durch Verwendung eines Ersatzschallstücks, welches dann vielleicht aus Goldmessing gefertigt sein oder einen anderen Schallstückrand besitzen könnte.

Zusammenfassend ist diese Trompete von ihrer handwerklichen und qualitativen Ausführung weit über den Erfordernissen eines Kinder- bzw. Schülerinstrumentes positioniert. Die handwerkliche Ausführung ist in jeder Hinsicht einwandfrei; so sind wir es aus dem Hause Syhre gewohnt. Die qualitative Ausführung liegt bereits in der Oberklasse. Diese Trompete ist ein Instrument, welches Qualitätsansprüche bis zum ambitionierten Amateurläuser abdeckt. Derzeit ist übrigens ein Instrument gleicher Bauweise für den professionellen Trompeter in der Entwicklung.

Der Praxistest

Die Bellaluna liegt wie angegossen in der Hand. Durch die individuell einstellbare Daumenstütze kann sie mit jeder Handposition optimal gehalten werden. Der Trigger ist hervorragend erreichbar und auch der Wasserklappenbedienhebel ist für Kinderhände gut platziert. Diese Trompete kann sich das Thema Ergonomie mit Fug und Recht auf die Fahne schreiben.

Aber auch ihre Spieleigenschaften sind weit ab von dem, was man bei einem Kinder- oder Schülerinstrument erwartet. Aufgrund der Materialstärke von 0,45 mm und der Bohrung liegt die Ansprache im gesunden Mittelbereich; nicht zu leicht und nicht zu schwer. Man muss sich nicht wirklich anstrengen, andererseits geht sie aber auch nicht zu leicht los, um Schülern den notwendigen Blaswiderstand zu bieten. Das Einrasten der Töne ist vollkommen ohne Beanstandung und das Instrument hält gut die Spur. Besonders positiv zu bemerken ist das saubere Intonationsverhalten der Bellaluna. Sogar Problemtöne wie D2 oder E2, die regelmäßig etwas tief intonieren, sind kaum korrekturbedürftig; gleiches gilt auch für D1 und Cis1. Ebenso ist das G2 vollkommen okay, obwohl dieser Ton bei Drehventiltrompeten schon mal etwas nach oben abdriftet. Dies könnte durchaus mit der veränderten Luftführung der Ventilanzordnung in Zusammenhang stehen.

Die Bellaluna artikuliert sauber, deutlich und trennscharf. Mit der Maschine gab es im täglichen Gebrauch keine Schwierigkeiten. Sie arbeitete einwandfrei, könnte vielleicht nach meinem Geschmack von Beginn an ein klein



Emily Beynon

EMILY BEYNON

Soloflötistin des Royal Concertgebouw Orchestra Amsterdam (NL), international renommierte Solistin, Meisterklassendozentin.

Emily Beynon spielt eine ALTUS „PS“ mit 14 Karat Gold Mundlochplatte.

www.altusflutes.eu

ALTUS Vertrieb Benelux, Deutschland, Österreich, ARTIS MUSIC Division of MUSIK MEYER GmbH, Postfach 1729, D-35007 Marburg





BENZ REEDS®

5 Argumente um Benz-Reeds zu spielen

Sofort spielfertig

Kein Vorbereiten des Reeds mehr nötig – sie gehen sofort los!

5 von 5

Kein Abfall: Alle 5 Reeds vom Karton haben Top-Qualität!

Länger spielbar

Benz-Reeds halten länger!

Konstanter Sound

Dank der Präzision durch Computer-gestützte Herstellung!

Klare Produktlinien

Supreme Comfort für Klassik, Blues oder traditionellen Jazz,

Supreme Power für "härtere" und moderne Musikstile!



www.benz-reeds.ch

Worldwide distribution EMD Music



Entwicklung der Instrumente durch Instrumentenbaumeister
in Kombination mit modernster Computertechnik

Stagg®

www.staggmusic.com

Distributed exclusively by EMD Music

Anzeige

Produktinfo

Hersteller: Syhre

Modellbezeichnung:

Bellaluna I

Technische Daten: Schall-
becherdurchmesser 140 mm,
Bohrung 11,2 mm
Glas-Maschine

Ausstattung: Daumen-
drücker für 2. Ventilzug
Wasserklappe am Stimmzug
Wechselschallstück
flexibel einstellbarer Finger-
haken

Lieferumfang: lackiertes
Instrument
Rucksack-Gigbag
Mundstück
Hetman-Öl und -Zugfett

auf Wunsch: Wasserklappe
am dritten Zug

Preis: 1.790 Euro

www.musikhaus-syhre.de

Pro & Contra

- + perfekte handwerkliche Verarbeitung
- + gewichtsoptimierte Ausbalancierung
- + ideales Kinder- bzw. Schülerinstrument
- + gutes Einrasten der Töne
- + saubere Intonation
- + weicher Ton

wenig leichtgängiger sein. Dies wird sich im täglichen Gebrauch aber noch einstellen. Aufgrund der veränderten Ventilführung sammelte sich nach relativ kurzer Spielzeit im dritten Zug, der ansonsten der erste Zug ist, Wasser an. Da das Testinstrument keine Wasserklappe an diesem Zug aufwies, war das Wasserentleeren umständlich. Hier kann auf Wunsch zu einem geringen Aufpreis von ca. 40 Euro auch eine, aus meiner Sicht zu empfehlende, Wasserklappe angebracht werden.

Die tonlichen Eigenschaften der Bellaluna sind gut. Für den Schüler bis zum Amateurbereich sind die tonlichen Eigenschaften wirklich gut ausgelegt. Die Bellaluna besitzt einen schon recht vollen und besonders runden Ton. Durch die verbreiterte Bauform ist der Ton – im Vergleich zur üblichen Trompetenbauform – runder ausgelegt und klingt nicht ganz so martialisch. Klanglich ist sie eindeutig als Drehventiltrompete zu erkennen. Sie dominiert nicht und ist in allen Ensembles – gleichermaßen im Bläserorchester wie im Bereich der Blechbläserkammermusik – gut zu integrieren. In der tiefen Lage verliert sie etwas an tonlicher Fülle. Ansonsten bleiben die klanglichen Eigenschaften in allen übrigen Registern gleichermaßen stabil. Sie entfaltet ihren Klang vom Piano bis zum Fortissimo in gleichermaßen guter Form. Selbst bei extremeren Lautstärken gibt es kein Plärren oder Überblasen. Die Tragfähigkeit ihres Tons ist ebenfalls ohne Beanstandung und kann jeden Saal raumfüllend beschallen.

Eine lohnende Anschaffung?

Die Bellaluna ist eine Trompete der besonderen Art. Aus diesem Grund wurde ihr auch am 16.02.2010 auf der mitteleuropäischen Handwerksmesse der Innovationspreis Handwerk 2010 der Handwerkskammern Halle (Saale) und zu Leipzig verliehen.

Die Trompete ist mit ihrer veränderten Ventilführung und der damit einhergehenden gewichtsoptimierten Ausbalancierung ein ideales Instrument für Kinder, Schüler und letztlich aufgrund der hohen qualitativen Ausführung und damit verbundenen Langlebigkeit ein Instrument fürs ganze Leben. Der weiche und runde Ton ist eine besondere Charaktereigenschaft dieser Trompete. Diesem Instrument können wirklich nur gute Noten beschieden werden.

Das einzige Manko ist leider ihr Preis von 1.790 Euro. Die Trompete wird in lackierter Ausführung mit einem Rucksack-Gigbag von Lenz incl. Mundstück und hochwertigem Hetman-Öl und -Zugfett geliefert. Für ein Schülerinstrument ist dies auf den ersten Blick durchaus ein stolzer Preis. Bei genauerem Hinsehen relativiert sich dieser jedoch. Zum einen ist die Bellaluna ein Instrument von echter deutscher Handarbeit, zum anderen erhält man ein handwerklich perfektes Instrument mit hochwertiger Materialqualität. Dies führt im Ergebnis zu einer Lebenserwartung der Bellaluna von bis zu 50 Jahren und kann damit eine Anschaffung für das gesamte Trompeterleben sein. ■